

Hindernisfreies Bauen

Eine Umwelt für alle

Wussten Sie, dass...

- weit über 50% aller öffentlichen Gebäude für Menschen mit Behinderung wegen baulicher Hindernisse nicht zugänglich sind?
- trotz des Behindertengleichstellungsgesetzes, welches seit 2004 in Kraft ist, 4 von 9 Architekten nicht wissen, dass es in der Schweiz baugesetzliche Vorschriften zum hindernisfreien Bauen gibt und nahezu einer von zwei Architekten die Selbstkosten des hindernisfreien Bauens überschätzt?
- 70% der Zusatzkosten für hindernisfreies Bauen in Massnahmen investiert werden, die nicht nur Menschen mit Behinderungen dienen? Aufzüge und breite Gänge machen ein Gebäude für alle bequem und komfortabel nutzbar.*
- gute Architektur und hindernisfreies Bauen nicht in Widerspruch zueinander stehen? Herzog & de Meuron beweisen es erneut mit ihrem aktuellen Bau, dem neuen Messezentrum in Basel.
- in der Schweiz rund 30 regionale «Fachstellen für hindernisfreies Bauen» zahlreiche Dienstleistungen wie etwa die Beratung bezüglich der Erschliessung von Gebäuden, Sicherheitsvorkehrungen, Orientierungshilfen, Akustik, Beleuchtung, sanitärer Anlagen etc., anbieten und sicherstellen, dass alle Anforderungen zu Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für Personen mit einer Körper-, Seh- oder Hörbehinderung erfüllt werden?

* gemäss zweier Teilstudien, die im Rahmen des Nationalfonds-Projektes 45 „Probleme des Sozialstaats“ des Schweizerischen Nationalfonds realisiert wurden.

Ihre Vorteile

Kostengünstig

Je früher Sie die hindernisfreie Bauweise im Planungsprozess mit einbeziehen, desto günstiger wird sie für Sie. Bei Neubauten wird das Budget im Schnitt lediglich mit 1.8 % der Erstellungskosten zusätzlich belastet.

Integrativ

Neben dem geringen finanziellen Mehraufwand bedeutet hindernisfreies Bauen vor allem integratives Bauen: Es werden nicht mehr Speziallösungen für bestimmte Gruppen erarbeitet, sondern Lösungen für alle. Das Konzept «hindernisfrei» schliesst nicht aus, sondern ein. Ziel ist die vollständige Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Architektonische Barrieren sollen dabei nicht nur punktuell, sondern generell vermieden werden.

Zukunftsgerichtet & attraktiv

Die bauliche Umwelt, wie wir sie heute schaffen, gewährt uns im Alter Autonomie. Hindernisfrei Bauen bedeutet daher auch zukunftsgerichtetes Bauen. Die Integration behinderter und älterer Menschen

verstärkt deren Selbständigkeit und ermöglicht den Erhalt des Wohndomizils und der Arbeit. Dies führt zu erheblichen Kostenersparnissen für die Sozialwerke. Eine gute Erschliessung bedeutet zudem mehr Komfort, eine bessere Vermietbarkeit und trägt damit zur Wertsteigerung einer Immobilie bei.

Unsere Fachstellen Hindernisfreies Bauen beraten Sie

Die Fachstellen der Pro Infirmis fördern die Durchsetzung einer baulichen Umwelt, die für alle Menschen hindernisfrei zugänglich und nutzbar ist. Unsere Architekten beraten Menschen mit Behinderung, deren Angehörige sowie Architekten, Behörden, die interessierte Öffentlichkeit, Bauherrschaften und anderen Baufachleute in Bezug auf hindernisfreies Bauen. Die Sensibilisierung der Gesellschaft durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ist der Pro Infirmis ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Sie initiiert oder unterstützt Projekte zur Beseitigung bestehender baulicher Barrieren, reicht Vorstösse zur Verbesserung von gesetzlichen Regelungen ein, schafft Informationsmittel (z.B. Stadtpläne) und vertreibt den «Eurokey», der Menschen mit Behinderung Zugang zu speziellen Anlagen (Liftanlagen, sanitäre Einrichtungen etc.) garantiert.



Möchten auch Sie von den Vorteilen des hindernisfreien Bauens profitieren?

Setzen Sie sich mit uns für ein erstes unverbindliches und kostenloses Gespräch in Verbindung.

Unter www.proinfirmis.ch/de/betroffene-angehoerige/bauen-wohnen/hindernisfreies-bauen/kantonsverweis.html (Fachstellen Hindernisfreies Bauen) finden Sie die Fachstelle in Ihrer Nähe, die Sie gerne berät oder Ihr Bauvorhaben begutachtet.

Für Fragen zu nationalen Projekten wenden Sie sich an:

Pro Infirmis, Koordinationsstelle Bauen und Umwelt
Feldeggstrasse 71, Postfach 1332, 8032 Zürich
Tel. 044 388 26 26, Fax 044 388 26 00
bauen-umwelt@proinfirmis.ch

Weiterführende Informationen

Pro Infirmis, www.proinfirmis.ch

Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

www.edi.admin.ch/ebgb/index.html

Bundesamt für Bauten und Logistik
www.bbl.admin.ch

Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG
www.admin.ch/ch/d/sr/1/151.3.de.pdf